

Klitschflatscherey, die, oder der **Klitschflatsch**, d. i. **Plauderen**, **Anhezung** eines **Ohrenbläfers**, **Wiedererzählung** dessen was man zum **Nachtheil** eines **Dritten** gehört hat. **Klitschflatsch** bezeichnet auch das **Knallen** der **Peitsche**.

Klocke s. **Glocke**.

Klopffleisch, das, wofür man oft **Kloppfleisch** hört, d. i. **Klops**, geklopftes **Rindfleisch** mit einer **Sauce**. (Der **liefl.** Ausdruck scheint passender zu seyn.)

Klopphengst oder **Klopphengst**, der, heißt ein halber **Wallach**, ein nicht völlig ausgewalaches **Pferd** welches noch den **Stuten** nachläuft.

Klump, der, oder das **Klumpchen**, st. **Klos**, **Klöschchen**, z. B. **Klumpensuppe**. In **Pommern** sagt man **Klumpse**.

Klukwa st. **Moosbeerwein** (**liefl.** **Kraansbeerensaft**) führt **Bergm.** an. **seft**. (Eigentlich ist es ein **russ.** Wort.)

Klumsack st. **Plumb sack**, führt **Bergm.** an. **pöb**.

Knackerbre, das (aus dem **Schwedischen**) nennt man sehr dünnes ganz hart gebackenes **Brod**, (welches zwischen den **Zähnen** knackert. Weil man es vermittelst eines in der **Mitten** befindlichen **Lochs** zur längern **Aufbewahrung** an eine **Stange** stecken kan, so wird es von **Einigen** spottweise, **Stangenreiter** genannt. Eigentlich sollte man wohl **Knackerbrödh** sagen.)